



BAB 45

Ersatzneubau der Talbrücke Kreuzbach mit 6-streifigem Ausbau

von km: NK 5316 029 und NK 5416 038, Betriebs – km 156,336
nach km: NK 5316 029 und NK 5416 038, Betriebs – km 158,749

Nächster Ort: Werdorf
Baulänge: 2,413 km

– FESTSTELLUNGSENTWURF –

Unterlage 19.1 Anhang 2 zum LBP:

Ersatzmaßnahme bei Sinn

Ersatzmaßnahme E3

Herstellung einer kombinierten Magerrasen/ Extensivweidenfläche

Gemeinde Sinn, Stippbachtal



Vorhaben

Hessen Forst plant im Gebiet der Gemeinde Sinn, im Stippbachtal, eine Freistellung von Fels- und Blockschuttbereichen durch Gehölzentnahme und Auszug von Neophyten (hier: Traubenkirsche). In Verbindung mit dieser Maßnahme liegt eine dem Schieferbruch vorgelagerte verbuschte Mager, bzw. Halbtrockenrasenfläche in Verbindung mit ruderalen Wiesenbereichen. Hier kann durch entsprechende Freistellung ein Magerrasen in Verbindung mit einer extensiven Frischwiese/weide entstehen, die sich in das Gesamtgefüge der freigestellten Fels- und Blockschuttbereiche bestens einbindet.



Bestand

Derzeit besteht die Fläche fast zur Hälfte aus Hecken- und Gebüschpflanzungen, die überwiegend heimische Arten darstellen (Brombeere, Weißdorn, Haselnuss, Schlehe). Vereinzelt sind standortfremde Arten wie Holunder anzutreffen.

Die Krautschicht zeigt sich im vorderen Bereich eher trocken, so dass hier die Bedingungen für die Entwicklung eines Magerrasens gegeben sind. In den hinteren und Randbereichen stocken eher Arten, die auf einen gewissen Nährstoffeintrag hinweisen wie Brennnessel, Rainfarn, Labkraut und Baldrian.



Entwicklung

Die Fläche wird von jeglichen Gehölzen (Ausnahme 2 Apfelbäume) freigestellt. Lediglich in den Randbereichen verbleiben die Gehölze, werden jedoch auch zurückgeschnitten. Sie dienen als Abgrenzung der Fläche zur Straße und dem unterhalb gelegenen Parkplatz.

Die Grünflächen werden entsprechend gemäht, bzw. beweidet. Die erste Mahd sollte im sehr zeitigen Frühjahr erfolgen, eine zweite im Juni und eine dritte im Spätsommer. Somit sollte sich auf den entsprechenden Flächen eine Magerrasengesellschaft einstellen. Auf den übrigen Flächen sollte sich eine extensive Frischwiese/-weide etablieren.

Nach der Erstherstellung sollte die Fläche von Schafen beweidet werden.

Blatt Nr.		ggf. zusätzliche Zeilen vor den Zeile 19 bzw. 26 einfügen												
Ermittlung der Abgabe nach § 6b des Hessischen Naturschutzgesetzes (HENatG) und der Kompensationsverordnung (KV)														
Bez. der Maßnahme, Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück														
Typ-Nr.	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV		WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert				Differenz		
			/qm	vorher		nachher		vorher		nachher				
	Bezeichnung							Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10		
Sp.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Bitte gliedern in:		Eigene Blätter für :	Übertrag											
1. Bestand		Zusatzbewertung,	von Blatt:											
2. Zustand nach Ausgleich		getrennte Ersatzmaßnahmen												
F		1. Bestand vor Eingriff												
L	6.400	Mager- und Halbtrockenrasen	59	80				4720		0		4720		
Ä	9.130	ruderales Wiese, Wiesenbrache	39	485				18915		0		18915		
C	2.400	Hecken, Gebüschpflanzung heimisch	27	405				10935		0		10935		
H	2.500	Hecken-Gebüschpflanzung standortfremd	23	115				2645		0		2645		
E	4.110	Obstbaum, einheimisch	33	15				495		0		495		
N								0		0		0		
B		2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz						0		0		0		
I	6.400	Mager- und Halbtrockenrasen	59			155		0		9145		-9145		
L	6.310	Extensiv genutzte Frischwiese	44			930		0		40920		-40920		
A	4.110	Obstbaum, einheimisch	33			15		0		495		-495		
N								0		0		0		
Z								0		0		0		
Summe/ Übertrag nach Blatt Nr. _____				1100	0	1100	0	37710	0	50560	0	-12850	0	
Zusatzbewertung (Siehe Blatt Nr.: _____)														
Anrechenbare Ersatzmaßnahme (Siehe Blatt Nr. _____)														
Summe											-12850			
							Auf dem letzten Blatt:		x Kostenindex		0,35 EUR			
							Umrechnung in EURO							
Ort, Datum und Ihre Unterschrift für die Richtigkeit der Angaben							Summe EURO						-4.498 EUR	
Die grauen Felder werden von der Naturschutzbehörde benötigt, bitte nicht beschriften!											EURO Abgabe			

